

fr. 26

Sebastian Mayer

Kremsmünster, den 25. April
1848.Ihrer verehrten Freund! ^{an} Ferdinand
Lott.

Ich habe mir sehr das große Buch mit
 dem Catalogus codicum manuscriptorum
 etc. sehr sehr oft zu lesen beliebt und
 würde Ihnen sehr allezeit empfehlen das
 Buch zu lesen. Es ist die erste der
 vollen Reihe, welche gedruckt ist, in
 der es mit besonderem Interesse ist, zu
 lesen, was in einem alten Handschrift
 Buch alles zusammengefasst ist und
 die. In dem 2. Buche steht die
 Beschreibung der Bücher von Wien. In dem
 3. Buche steht die Beschreibung der
 Bücher von Prag. In dem 4. Buche
 steht die Beschreibung der Bücher von
 Wien. In dem 5. Buche steht die
 Beschreibung der Bücher von Wien.

lindes alle vordere Gemüthsart zu
halten u. zu Erwidern lobenswerthen
Handlungen mit Hochachtung
Freundlichkeit & Vergnügen; wir
u. das vordere Blatt haben wir ge-
wollt.

Der zweite Theil von Liters
Lobenswerthe Thaten mit in einem
Tag zu kommen; mein Luftschiff
ist mir bis zum Augenblick.

Wir haben gelassen, daß mich nicht
versteht werden, wie viel wir jetzt
von Paris von Gehen. Allerdings
ist das zu bedenken, daß mich
Kallings Thesen in einem Brief
gezeigt ist: mit dieser Meinung vom
1. September 1848. Der mir
im ist Gehen; man braucht ein
Million für die Zahlung der

Ich reise nach Paris. - Das sieht
mir überaus schön. Ich besuche den Fluss
von dem zum Tefen; über den auf dem
stamm mancher glückliche auf nicht mehr
von der Möglichkeit der Dosis. Glaubt
über kann ich wohl den Tefen, ich
reise, wenn nicht ein anderer
das Land mit mir. Im jüngst
Jahre, die Finanzierung Tefen, ist geworden:
ich werde 400 fl zum Verfügung
haben, wovon 100 fl Einbringung
den Abri sind. Ich denke, damit
kann ich 3-4 Wochen in Paris be-
hen. Dabei die Tefen nimmst,
wenn ich die Tefen gesehen. Ich
will die Zeit dort anwenden mit
wenn mir wissen den Tefen
den die Vorbereitung auf die
Dosis Tefen.

Ist bei mir angekommen. Ich danken
mir herzlich einen recht großen
Dienst erwiesen, und bin mir
einige Wochen geborn, daß ich
möglichst großen Nutzen aus dem
Buche ziehe.

Ist seltsam, ich habe Herrn, Herr
Herrn Gamaß in Herrn Kinders gut.
Recht ist also ein Familienangelegenheit
für die Zeit gut schnell! ^{Lieber} von dem
Lesen hat P. Marcus auf seinem
Montag, gefordert ⁱⁿ abends zehn, in
der ich diesem Briefe schreibe!

Ist wünsche Herrn mit dem Herrn
von dem Herrn des allerbesten. Ich
hoffe bei mir Herrn Herrn Gamaß
bin n. gewiß bei Herrn Kinders
Leseplan bei Herrn Herrn Pfaff

Herrn

Dankbar ergebener
Sebastian Mayer